



Das Schengen-Abkommen

Das Schengen-Abkommen – einer der größten Errungenschaften der EU oder ein Übereinkommen mit fatalen Folgen? Diese Sendereihe gibt tiefere Einblicke in ein Abkommen, das von Medien und Politik schöngeredet wurde.



Unsere Sendereihe setzt sich mit dem Schengener Abkommen auseinander. Der Name des Abkommens leitet sich von dem Ort der Unterzeichnung ab: Am 15.6.1985 vereinbarten im luxemburgischen Schengen die Staaten Frankreich, Belgien, die Niederlande, Luxemburg und Deutschland ein Übereinkommen mit folgendem Kernsatz: „Die Binnengrenzen dürfen an jeder Stelle ohne Personenkontrollen überschritten werden.“

In den folgenden Jahren traten weitere Staaten dem Abkommen bei. Mittlerweile gehören 26 „Schengen-Staaten“ zum sogenannten „Schengen-Raum“. 2007 fand die Osterweiterung des Abkommens statt, bei der die Grenzkontrollen zu Ländern wie Polen und Tschechien wegfielen. Am 1. März 2008 trat die Schweiz dem Abkommen bei. Der griechische EU-Innenkommissar Avramopoulos äußerte 2015 beim 30-jährigen Jubiläum des Schengener Abkommens vollmundig: „Die Schaffung des Schengen-Raums zählt zu den größten Errungenschaften der EU und sie ist unumkehrbar.“

Kla.TV entlarvt, mit welchen zweifelhaften Methoden Politik und Medien zu verbergen suchen, welche fatalen Folgen die Einführung des Schengener Abkommens tatsächlich hat: Ungezügelter illegale Einwanderung, eine drastische Erhöhung der Kriminalität und eine immer schutzlosere Bevölkerung.

von [uk./thz./kno./mol./jj.](#)

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#EU-Politik - unter der Lupe - www.kla.tv/EU-Politik

#Schengen - Das Schengen-Abkommen - www.kla.tv/Schengen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.